



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8230 Silikatfelskuppen und Pioniervegetation
3160 Dystrophe Stillgewässer	9110 Hainsimsen-Buchenwälder
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9130 Waldmeister-Buchenwälder
6230 Borstgrasrasen*	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
6510 Flachland-Mähwiesen	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	91D0 Moorwälder*
8150 Silikatfalthalden	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzlauenwälder)*
8220 Silikatfels mit Felspaltvegetation	

* = prioritärer Lebensraumtyp

Ziel-Arten (FFH)

	Großer Feuerfalter		Hirschkäfer		Bechsteinfledermaus
	Skabiosen-Schneckenfalter		Bachneunauge		Großes Mausohr
	Spanische Flagge *		Groppe		Mopsfledermaus
					Prächtiger Dünnfarn

* = prioritäre Art
F = Wald (Forst) O = Offenland W = Gewässer

Zielrichtung der Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Acker in Grünland
Im Grünland	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)

Maßnahmen

Landschaftsstrukturen+Planung	9.0	Teilentchlammung
Kulturlandschaft allgemein	9.1	Wasserqualität
Gewässernaturierung	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.4	Ufergestaltung
Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	9.5	Durchgängigkeit
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.1	Auftauen/ Vernässen
Jagd	12.0	Besonders/ individuelles
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewähl. Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur erhalten
	13.12	Schonende Waldbewirtschaftung
	13.14	Niederwaldwirtschaft
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.23	Entfichtung von Bachtälern
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.5	Fische
	17.6	Insekten
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

Naturraum:
Hunsrück

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 03 von 12

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6306-301 - Rur und Seitentäler

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14
44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmleherf 6
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Dezember 2014
Datum der letzten Bearbeitung: 31.05.2017

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 8.000

Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
 Projektion: Transverse Mercator
 Datum: UTM 1989